

Individuell gefertigte Im-Ohr-Produkte

BEDIENUNGSANLEITUNG

CIC NW

Komplett im Gehörgang,
nicht drahtlos

IIC NW

Nahezu unsichtbar,
nicht drahtlos

Hörsysteme



CIC NW



IIC NW

Übersicht

Funktion, Bedienelemente und Identifikation CIC NW 4
 Funktion, Bedienelemente und Identifikation IIC NW 5

Vorbereitung

Batterien/Batterie-Hinweistöne 6
 Einsetzen und Ablegen 9

Betrieb

Ein- und Ausschalten 11
 Bedienelemente 11
 Lautstärkeeinstellung 12
 Hinweistöne für die Lautstärkeeinstellung 14
 Hörprogrammwahl 14
 Stummschaltung 15
 Multiflex Tinnitus Einstellung 16
 Telefonbenutzung 16

Multiflex-Tinnitus-Technologie 19

Pflege Ihres Hörsystems

Pflege des Hörsystems 21
 IIC NW Mikrophonreinigung 23
 Service und Reparatur 27
 Hinweise zur Problembeseitigung 28

Tipps für eine bessere Kommunikation 29

Generelle Hinweise

Sicherheitshinweise 31
 Technische Informationen 32
 Gewährleistung 36
 Gendererklärung 36

Ihr Hörsystem ist ein:

- CIC NW (Komplett im Gehörgang, nicht drahtlos) siehe Seite 4
- IIC NW (Nahezu unsichtbar, nicht drahtlos) siehe Seite 5

Ihr Hörsystem benötigt eine:

- 10 Batterie (CIC NW) – gelb
- 10 Batterie (IIC NW) – gelb

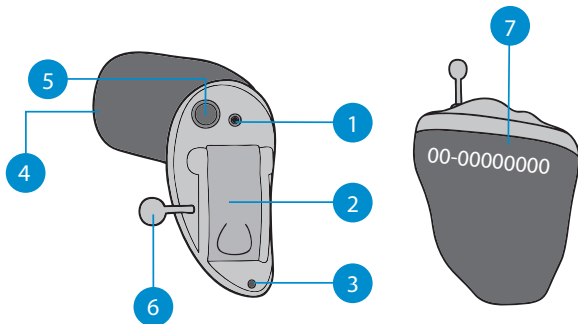
Funktion, Bedienelemente und Identifikation CIC NW

Ihr Hörsystem besitzt folgende Ausstattungsmerkmale:

1. Mikrofon
2. Batteriefach (Ein-/Ausschalter)
3. Belüftungsbohrung (optional)
4. Schallaustritt (Hörer) und Cerumenschutz
5. Multifunktionstaste (optional)
6. Zugfaden

Ihr Hörsystem ist wie folgt gekennzeichnet:

7. Position der Seriennummer:
ROT für **rechtes Ohr**, **BLAU** für **linkes Ohr**



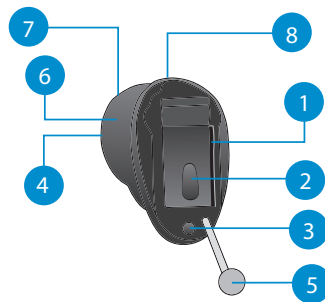
Funktion, Bedienelemente und Identifikation IIC NW

Ihr Hörsystem besitzt folgende Ausstattungsmerkmale:

1. Mikrofon
2. Batteriefach (Ein-/Ausschalter)
3. Bohrung (optional)
4. Schallaustritt (Hörer)
5. Zugfaden

Ihr Hörsystem ist wie folgt gekennzeichnet:

6. Position der Seriennummer
7. Seitenkennzeichnung R = Rechts und L = Links
8. Die Oberseite des Hörsystems ist mit einem weißen Punkt markiert.

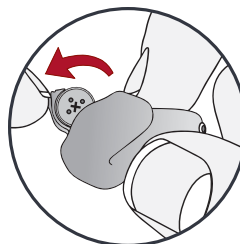


Batterien

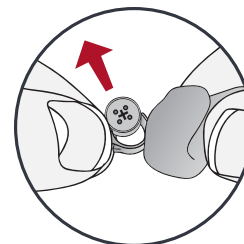
Ihr Hörsystem benötigt eine Batterie als Energiequelle. Die richtige Batteriegröße (10) können Sie an der gelben Farbkennzeichnung auf der Batteriepackung erkennen.

Einsatz oder Wechsel der Batterie:

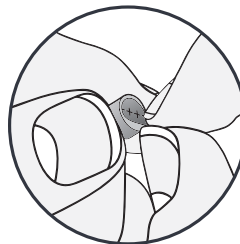
1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig an der Kerbe mit dem Fingernagel.
2. Entfernen Sie die alte Batterie.
3. Entfernen Sie den farbigen Schutzstreifen der neuen Batterie. Um beste Ergebnisse zu erhalten, warten Sie 3-5 Minuten nach dem Entfernen des Schutzstreifens, bevor Sie die Batterie einsetzen.
4. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass die „+“-Markierung der Batterie (die flache Seite der Batterie) und die „+“-Markierung auf dem Batteriefach zur gleichen Seite zeigen.
5. Schließen Sie das Batteriefach.



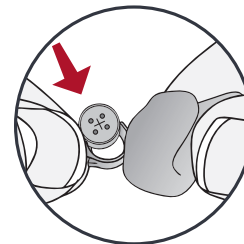
1



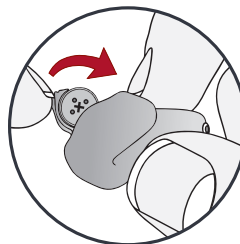
2



3



4



5

Batterie-Hinweistöne

Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Batteriespannung zu gering wird. Sie haben dann noch ca. 30 Minuten* Zeit, um eine neue Batterie einzusetzen. Kurz bevor die Leistung der Batterie komplett erschöpft ist, erklingt ein Hinweiston.

*Die tatsächliche Zeit zwischen Signalton und Abschalten des Hörsystems variiert abhängig von dem Geräuschpegel in der Umgebung und der verwendeten Batteriemarke.

Wichtige Hinweise:

- Schließen Sie das Batteriefach niemals mit Gewalt. Dies könnte zu schweren Beschädigungen führen. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, prüfen Sie bitte, ob die Batterie richtig herum eingesetzt wurde.
- Öffnen Sie das Batteriefach nicht zu weit, sonst können Beschädigungen auftreten.
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umgehend in den vorgesehenen Recycling-Behältern.
- Da es sehr viele unterschiedliche Batteriegrößen und Batteriearten gibt, lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker über die zu erwartende Lebensdauer und Verwendung der richtigen Batteriegröße und

WARNUNGEN

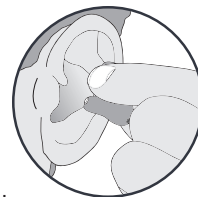
Hörgerätebatterien verursachen Gesundheitsschäden, wenn sie verschluckt werden. Um das versehentliche Verschlucken von Batterien zu vermeiden:

- ⚠ Batterien außer Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren.
- ⚠ Vorsicht bei der Einnahme von Medikamenten – Batterien können leicht mit Tabletten verwechselt werden.
- ⚠ Batterien niemals in den Mund nehmen, da sie leicht verschluckt werden können.

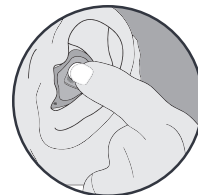
Einsetzen und Ablegen Ihres Hörsystems

Um das Hörsystem einzusetzen:

- Halten Sie das Hörsystem an den äußeren Kanten des Gehäuses zwischen Daumen und Zeigefinger.
- Drehen Sie Ihre Hand leicht nach vorne und setzen Sie das Hörsystem vorsichtig mit dem Gehörgangsende in den Gehörgang. Drehen Sie das Hörsystem nach hinten und drücken Sie es vorsichtig mit Ihrer Fingerspitze fest.



1



2

Um das Hörsystem herauszunehmen:

Das Hörsystem mit Daumen und Zeigefinger halten und beim Herausziehen vorsichtig drehen.

Bei Geräten mit Zugfaden: Den Zugfaden fassen und das Hörsystem am Zugfaden vorsichtig aus dem Ohr ziehen.

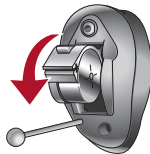
Nützliche Hinweise

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörakustiker auf
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrpassstück. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hörakustiker über Alternativen.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Ein- und Ausschalten

Einschalten:

Eine Batterie einlegen und das Batteriefach vollständig schließen. Ihr Hörsystem verfügt über eine Einschaltverzögerung. Sie gibt Ihnen Zeit, das Hörsystem nach dem Schließen des Batteriefachs anzulegen, ehe es seinen Betrieb aufnimmt. Möglicherweise weist ein Signalton darauf hin, dass das Hörsystem betriebsbereit ist.



Ausschalten:

Das Batteriefach so weit öffnen, bis die Batterie die Batteriekontakte nicht mehr berührt.

Bedienelemente

Die Multifunktionstaste Ihres Hörsystems wurde möglicherweise von Ihrem Hörakustiker speziell auf Ihre Bedürfnisse konfiguriert. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörakustiker, wie die Multifunktionstaste Ihres Hörsystems konfiguriert ist.

Verfügbare Funktionen der Multifunktionstaste

Die Multifunktionstaste an Ihrem Hörsystem kann je nachdem, wie lange Sie die Taste drücken (aktivieren), unterschiedliche Funktionen erfüllen. Bei Ihrem Hörsystem kann darum eine Funktion einem kurzen Tastendruck (drücken und sofort wieder loslassen) zugeordnet sein und eine andere Funktion einem langen Tastendruck (drücken und gedrückt halten). Die auf der folgenden Seite ausgewählten Optionen zeigen an, wie die Multifunktionstaste Ihres Hörsystems konfiguriert ist.



Zugeordnete Funktionen der Multifunktionstaste

	Kurz drücken (drücken und sofort wieder loslassen)	Lang drücken (drücken und gedrückt halten)
Lautstärkeregelung		
Hörprogrammwahl		
Stummschaltung		
Multiflex-Tinnitus- Lautstärkeeinstellung		

Lautstärkeeinstellung

Automatische Lautstärkeanpassung

Ihr Hörakustiker hat Ihr Hörsystem auf Ihr individuelles Lautstärkeempfinden angepasst. Es reguliert selbstständig die für Sie notwendige Lautstärke. Sollte Ihr Hörsystem generell zu leise oder zu laut sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Schrittweise Lautstärkeregelung

Wenn Ihre Multifunktionstaste auf schrittweise Lautstärkeregelung konfiguriert ist, ändert sich mit jedem Druck auf die Multifunktionstaste die Lautstärke Ihres Hörsystems.

Die schrittweise Lautstärkeregelung ist so konfiguriert, dass sie zunächst die Lautstärke stufenweise absenkt und nach Erreichen eines Lautstärkeminimums wieder anhebt. Um das Hörsystem lauter zu stellen, betätigen Sie die Multifunktionstaste. Drücken Sie die Taste so

oft, bis das Lautstärkeminimum erreicht ist. Mit jedem weiteren Tastendruck wird nun die Lautstärke um eine Stufe angehoben. Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Lautstärkeänderung durch Dauer des Tastendrucks

Wenn die Multifunktionstaste auf Lautstärkeregelung durch Dauer des Tastendrucks konfiguriert ist, ändert sich mit jedem Tastendruck die Lautstärke Ihres Hörsystems immer in einer bestimmten Richtung (lauter oder leiser). So kann ein kurzes Drücken der Multifunktionstaste die Lautstärke erhöhen, während ein längeres Drücken der Multifunktionstaste die Lautstärke des Hörsystems absenkt.

Hinweistöne für Lautstärkeinstellung

Ihr Hörakustiker kann Hinweistöne aktivieren, welche die aktuelle Lautstärkeinstellung anzeigen.

Lautstärkestufe	Eins	Zwei
Max. Lautstärke	5 Hinweistöne •••••	5 Hinweistöne •••••
Änderungsschritte	Kurzer Ton –	4 Hinweistöne ••••
Grundlautstärke	3 Hinweistöne •••	3 Hinweistöne •••
Änderungsschritte	Kurzer Ton –	2 Hinweistöne ••
Min. Lautstärke	Einzelner Signalton —	1 Signalton •

Hörprogrammwahl

Ihr Hörakustiker kann Ihnen verschiedene Hörprogramme einstellen. Diese aktivieren Sie über das Bedienelement.

Ist Ihr Bedienelement für Hörprogrammänderungen konfiguriert, schaltet das Hörsystem jedes Mal, wenn Sie das Bedienelement betätigen, auf das nächste verfügbare Hörprogramm weiter.

Wenn die Multifunktionstaste auf den Wechsel von Hörprogrammen konfiguriert ist, wechseln Sie mit jedem Tastendruck nacheinander durch die vorhandenen Hörprogramme.

Hörprogrammwahl

Ihr Hörakustiker kann einen hörbaren Hinweiston aktivieren, der bei einer Programmänderung erklingt. Der Hinweiston ist standardmäßig auf Sprache eingestellt und gibt an, welches Hörprogramm aktiviert ist.



Stummschaltung

Stummschaltung durch langes Drücken

Wenn Ihr Hörsystem mit einer Stummschaltungs-funktion konfiguriert ist, schalten Sie es durch langes Drücken und Halten des Bedienelements stumm. Wenn Ihr Hörakustiker dies aktiviert hat, können Sie vor dem Stummschalten des Hörsystems einen Hinweiston hören. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut lang.

Multiflex Tinnitus Einstellung

Das Bedienelement Ihres Hörsystems kann ebenso zur Einstellung der Multiflex Tinnitus Technologie dienen. Lesen Sie hierzu die Informationen des Abschnittes Multiflex Tinnitus Technologie.

Telefonbenutzung

Ihr Hörsystem kann mit Eigenschaften ausgestattet sein, die das Telefonieren mit Hörsystem erleichtern. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach den Möglichkeiten.

Manuelles Telefonprogramm

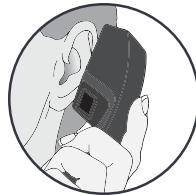
Der manuelle Zugriff erlaubt es Ihnen, die Hörsysteme bei Bedarf auf ein Telefonprogramm umzuschalten. Ihr Hörakustiker kann Ihnen erklären, welches Hörprogramm Sie für die manuelle Telefonbenutzung aufrufen sollten.



Generelles zum Telefongebrauch

Bei einigen Hörsystemen lässt es sich am besten telefonieren, wenn Sie das Telefon dicht an das Ohr halten, aber das Ohr nicht vollständig mit dem Hörer abdecken. Es kann gelegentlich vorkommen, dass Sie Pfeifgeräusche (Rückkopplungen) hören. Neigen Sie in dem Fall den Telefonhörer leicht nach hinten, bis das Pfeifen aufhört.

Ihre Hörsysteme können so eingestellt werden, dass das Hörsystem, mit dem Sie während eines Telefonates nicht telefonieren, störende Nebengeräusche weniger überträgt. Ihr Hörakustiker gibt Ihnen gerne Tipps, wie Sie gut mit Ihrem Hörsystem telefonieren können.



Multiflex Tinnitus Technologie

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann als Teil des Tinnitus Therapieprogramms zum Einsatz kommen. Die Technologie spielt einen Tinnitus-Stimulus über Ihr Hörsystem ab. Dieser Ton wird auf Ihr Gehör und Empfinden zusammen mit Ihrem Hörakustiker abgestimmt.

Schrittweise Lautstärkeregelung des Tinnitus-Stimulus

Wenn Ihre Multifunktionstaste auf die schrittweise Regelung des Tinnitus-Stimulus konfiguriert ist, ändert sich mit jedem Tastendruck die Lautstärke des Stimulus in Ihrem Hörsystem.

Die schrittweise Regelung des Tinnitus-Stimulus ist so konfiguriert, dass sie zunächst die Lautstärke bis auf ein Minimum absenkt und dann stufenweise wieder anhebt. Um den Stimulus lauter zu stellen, betätigen Sie die Multifunktionstaste. Drücken Sie die Taste so oft, bis das Lautstärkeminimum erreicht ist. Mit jedem weiteren Tastendruck wird nun die Lautstärke um eine Stufe angehoben. Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

HINWEIS: Wenn zehn Minuten oder mehr nach der letzten Lautstärkeänderung des Stimulus vergangen sind, nimmt beim Drücken der Multifunktionstaste die Lautstärke erst wieder ab, ehe sie ansteigt.

Lautstärkeänderung des Tinnitus-Stimulus über das Bedienelement

Wenn Ihr Bedienelement für die Einstellung des Tinnitus-Stimulus konfiguriert ist, ändert sich bei jeder Aktivierung des Bedienelements die Lautstärke des Stimulus in eine bestimmte Richtung (entweder lauter oder leiser). Ihr Hörsystem kann beispielsweise so eingestellt werden, dass die Lautstärke des Stimulus durch ein kurzes Drücken und Loslassen erhöht und durch ein langes Drücken und Halten gesenkt wird.

Einige Bedienelemente können so konfiguriert werden, dass die Lautstärke im rechten Hörsystem erhöht und im linken Hörsystem gesenkt wird. Fragen Sie Ihren Hörakustiker, ob diese Einstellung günstig für Sie wäre.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.

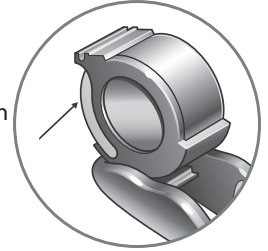
- Reinigen Sie Ihre Hörsysteme täglich über einem weichen Tuch, um Schäden durch einen Fall auf eine harte Oberfläche zu vermeiden.
- Verwenden Sie eine Reinigungsbürste, um Schmutzanhafungen um das Mikrofon und den Hörer zu entfernen.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihr Hörsystem zu reinigen.

Wichtige Hinweise

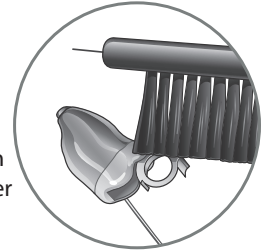
- Öffnen Sie das Batteriefach, wenn Sie Ihre Hörsysteme nicht benutzen. So kann Feuchtigkeit entweichen.
- Nehmen Sie die Hörsysteme niemals auseinander oder versuchen das Reinigungswerkzeug in die Hörsysteme hineinzustecken.
- Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie aus dem Hörsystem, legen es in einen Aufbewahrungsbehälter und lagern es
 - an einem trockenen, sicheren Platz (Wir empfehlen eine Trockenstation)
 - ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von anderen Hitzequellen, um extreme Temperaturen zu vermeiden
 - dort, wo Sie es leicht wiederfinden können
 - sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren

IIC NW Mikrofonreinigung

Das Mikrofon Ihres Hörsystems liegt hinter der Batterieklappe. Darum ist es wichtig, die Batterieklappe frei von Cerumen und Schmutz zu halten, damit das Mikrofon nicht beschädigt wird.



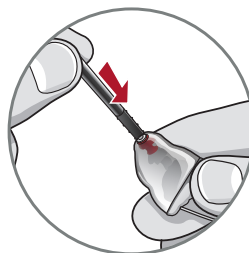
Öffnen Sie die Batterieklappe und reinigen Sie die Akustiköffnung in der Batterieklappe mit einer kleinen Bürste. Bürsten Sie dabei von der Mitte der Batterieklappe nach außen.



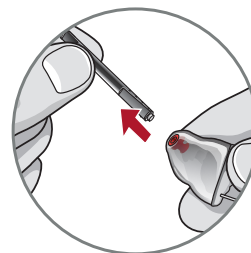
Hear Clear™ Cerumenschutz

Der Hörer des Hörsystems wird durch einen wechselbaren Filter geschützt. Dieser Cerumenschutz verhindert, dass sich Ohrenschmalz im Hörer ansammelt. Wir empfehlen, diesen regelmäßig wie folgt zu wechseln:

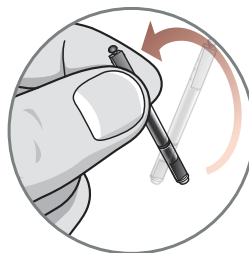
1. Stecken Sie das gelbe Ende des Applikationssticks in den benutzten Cerumenschutz am Hörer.
2. Ziehen Sie am Stick, um den benutzten Cerumenschutz zu entfernen.
3. Mit dem entgegengesetzten Ende des Sticks setzen Sie einen sauberen Cerumenschutz auf den Hörer.
4. Ziehen Sie nach außen, um den Stick zu entfernen und legen Sie ihn zur Seite.



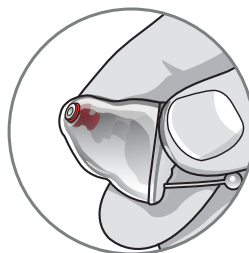
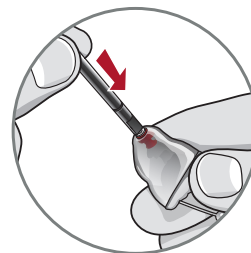
1



2



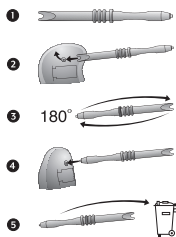
3



4

Kleiner Mikrofonfilter

Mikrofonfilter



Großer Mikrofonfilter

CIC NW Mikrofonfilter

Der Mikrofonfilter schützt das Mikrofon vor Cerumen und Schmutz. Ihr Hörakustiker erklärt Ihnen, wie Sie den Mikrofonfilter pflegen.

Service und Reparatur

Wenn Ihr Hörsystem aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie auf keinen Fall, den Fehler selbst zu beheben.

Durch einen solchen Eingriff verlieren Sie nicht nur alle Garantieansprüche, sondern könnten auch leicht weitere Schäden verursachen.

Wenn Ihr Hörsystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, suchen Sie in den Hinweisen auf der nächsten Seite nach möglichen Lösungen. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Hinweise zur Problembeseitigung

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Nicht laut genug	Batterie beinahe leer	Batterie austauschen
	Mikrofon oder Hörer blockiert	Cerumenschutz nach Bedarf reinigen oder austauschen
	Veränderung der Hörleistung	Kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker
	Ansammlung von Schmutz	Mikrofon und Hörer mit Bürste reinigen
Schwankende Leistung	Batterie beinahe leer	Batterie austauschen
	Mikrofon oder Hörer blockiert	Cerumenschutz bei Bedarf reinigen oder austauschen
Unklarer, verzerrter Klang	Batterie beinahe leer	Batterie austauschen
	Mikrofon oder Hörer blockiert	Cerumenschutz bei Bedarf reinigen oder austauschen
	Blockierte Bohrung	Belüftungsbohrung reinigen
	Hörsystem defekt	Kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker

Tipps für eine bessere Kommunikation

Ihr Hörakustiker wird Ihnen eine Empfehlung aussprechen, wie Sie sich bestmöglich an Ihr Hörsystem gewöhnen. Es braucht Übung, Zeit und Ausdauer bis sich Ihr Gehirn an die neuen Geräusche, die Ihnen die neuen Hörsysteme bieten, gewöhnt hat. Hören ist nur ein Teil dessen, wie wir Gedanken, Ideen und Gefühle austauschen. Von den Lippen ablesen, Mimik und Gestik können den Lernprozess fördern und das ergänzen, was durch die Verstärkung alleine nicht verstanden wird.

Für Sie als Träger(in)

- Setzen Sie sich näher zum Sprecher und sehen Sie ihn an.
- Setzen Sie sich in einem ruhigen Raum einander gegenüber.
- Probieren Sie verschiedene Orte aus, um die beste Hörsituation herauszufinden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen.
- Hintergrundgeräusche können zu Anfang frustrierend sein. Denken Sie daran, dass Sie diese lange nicht gehört haben.
- Lassen Sie andere wissen, was Sie brauchen; denken Sie daran, dass andere Ihren Hörverlust nicht „sehen“ können.
- Entwickeln Sie realistische Vorstellungen dazu, was Ihre Hörsysteme können und was nicht.
- Besseres Hören mit Hörsystemen können Sie erlernen.

Für Ihre Angehörigen und Freunde

Ihre Angehörigen und Freunde sind ebenfalls von Ihrer Hörminderung betroffen. Biten Sie diese:

- Ihre Aufmerksamkeit zu bekommen, bevor sie zu sprechen beginnen.
- Sie beim Sprechen anzusehen oder sich in einem ruhigen Raum Ihnen gegenüber zu setzen.
- Deutlich und mit einer normalen Lautstärke und Geschwindigkeit zu sprechen. Schreien kann das Verstehen erschweren.
- Sätze umzuformulieren anstatt dieselben Wörter zu wiederholen. Andere Wörter sind möglicherweise leichter zu verstehen.
- Ablenkungen beim Sprechen zu vermeiden.

Sicherheitshinweise

VERWENDUNGSZWECK: Ein Luftleitungshörsystem ist ein tragbares Schallverstärkungsgerät, das dazu dient, eine beeinträchtigte Hörleistung auszugleichen. Hörsysteme sind in verschiedenen Verstärkungs- und Leistungsstufen erhältlich, die für die Behandlung von leichten bis schweren Hörverlusten geeignet sind.

Ihre Hörsysteme sind so gestaltet, dass sie den strengsten Normen für elektromagnetische Verträglichkeit entsprechen. Trotzdem besteht die Möglichkeit, dass aufgrund von Störungen im Stromversorgungsnetz, Metalldetektoren an Flughäfen, elektromagnetischen Feldern anderer medizinischer Geräte, Funksignalen und elektrostatischen Entladungen Störungen auftreten.

Wenn Sie andere medizinische Geräte verwenden oder implantierbare medizinische Geräte tragen, zum Beispiel Defibrillatoren oder Schrittmacher, und Sie befürchten, dass Ihre Hörsysteme womöglich Störungen Ihres medizinischen Geräts hervorrufen könnte, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder den Hersteller Ihres medizinischen Geräts und holen Sie dort Informationen über die Störungsrisiken ein.

Ihre Hörsysteme dürfen während MRT-Untersuchungen oder in Überdruckkammern nicht verwendet werden.

Ihre Hörsysteme sind als Anwendungsteil des Typs B gemäß DIN EN 60601-1 für Medizinprodukte klassifiziert.

Für Ihre Hörsysteme liegt keine formale Zertifizierung zur Nutzung in explosionsfähigen Atmosphären vor, wie sie zum Beispiel in Kohleminen oder bestimmten Chemiefabriken vorkommen.



Ihre Hörsysteme müssen bei einer Temperatur zwischen -40 °C und $+60\text{ °C}$ und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0 bis 95 Prozent aufbewahrt werden.

Ihre Hörsysteme sind für die Verwendung bei Temperaturbereich vorgesehen, die auch für sie komfortabel sind. Sie reichen von strengem Frost bis hinauf zu 50 °C .

Jedes gravierende Ereignis im Zusammenhang mit Ihrem Starkey-Produkt muss Ihrer örtlichen Starkey Hearing Technologies-Vertretung und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaates gemeldet werden, dessen Einwohner Sie sind. Ein gravierendes Ereignis ist definiert als eine Fehlfunktion, Abweichung bei Eigenschaften bzw. Leistung des Produkts oder Unzulänglichkeit der Gebrauchsanleitung/Kennzeichnung des Produkts, die zum Tod oder schwerwiegender Gesundheitsschädigung des Nutzers führen könnte ODER dies bei erneutem Auftreten tun könnte.

Wir sind verpflichtet Sie auf Folgendes aufmerksam zu machen - Wichtige Hinweise:

- **⚠️ WARNUNG:** Die Nutzung der Hörsysteme direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer eingeschränkten Leistung führen kann. Ist eine solche Verwendung notwendig, achten Sie darauf, ob Ihre Hörsysteme und/oder das elektronische Gerät normal funktionieren.
- **⚠️ WARNUNG:** Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller für dieses Gerät zugelassen sind, können zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen. Eine verminderte Leistungsfähigkeit kann die Folge sein.
- **⚠️ WARNUNG:** Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von bis zu 30 cm zum Hörsystem verwendet, kann dies zu Leistungseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.

Gesetzeshinweise

HINWEIS GEMÄSS ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEGESETZ:

Geben Sie unbrauchbare Hörsysteme unbedingt an Ihren Hörakustiker oder eine andere autorisierte Entsorgungsstelle für Elektroaltgeräte zurück. Hörsysteme enthalten elektronische Bauteile und dürfen aus diesem Grund niemals mit dem Hausmüll entsorgt werden.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Ein Hörsystem kann Ihr natürliches Gehör nicht wiederherstellen oder verhindern, dass sich dieses im Zuge organischer Erkrankungen verringert oder auch verbessert. Hörsysteme tragen zum auditorischen Training bei und haben den besten Effekt, wenn sie regelmäßig getragen werden. In vielen Fällen, in denen keine Regelmäßigkeit in der Anwendung vorliegt, wird auch der volle Nutzen nicht erreicht.

⚠️ WARNUNG: Besondere Aufmerksamkeit sollte Hörsystemen mit einer Ausgangsleistung von mehr als 132 dB geschenkt werden, um das Gehör vor zu lauten Höreindrücken zu schützen.

Multiflex Tinnitus Technologie

ANWENDUNGSBEREICH:

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, integriert in ein Hörsystem und findet seinen Einsatz in der Tinnitus Retraining Therapie. Sie erzeugt ein Rauschen, das in seiner Intensität, Klang und Frequenz in der Lage ist, Entspannung vom Tinnitus-Geräusch zu schaffen. Innerhalb der Tinnitus Retraining Therapie wird dieser Stimulus auf das eigene Ohrgeräusch eingestellt und kontinuierlich angepasst und verändert, so dass Betroffene eine Erleichterung von Ihrem Ohrgeräusch erfahren.

KONZEPT UND NUTZEN:

Multiflex Tinnitus Technologie nutzt innerhalb der Therapie ein weißes Rauschen, welches auf das individuelle Ohrgeräusch abgestimmt wird. Durch dieses Geräusch verlagert sich die Aufmerksamkeit weg vom Tinnitus hin zu dem entspannenderen Stimulus. Dies verschafft eine temporäre Entspannung und Linderung Ihres Tinnitus.

Hinweis: Der Nutzung eines Soundgenerators sollte immer eine Abklärung der Ursachen für den Tinnitus durch einen entsprechenden Arzt vorausgehen. Tinnitus hat sehr vielseitige Ursachen.

Tinnitus technische Informationen

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch) gemessen am 2ccm Kuppler nach ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT


Dieses Hörsystem wurde entsprechend der folgenden Emissions- und Störfestigkeitsprüfungen getestet und hat diese bestanden:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen an ausgesendete Emissionen für ein Gerät der Gruppe 1, Klasse B, gemäß CISPR 11.
- Störfestigkeit gegen ausgesendete Funkfrequenz bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Bandbreiten von Kommunikationsgeräten wie in IEC 60601-1-2 Tabelle 9 beschrieben.
- Störfestigkeit gegen Magnetfelder mit energietechnischer Frequenz bei einer Feldebene von 30 A/m und Magnetfelder in unmittelbarer Nähe, wie in Tabelle 11 von IEC 60601-1-2 aufgeführt.
- Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen von +/- 8 kV und Luftentladungen von +/- 15 kV.

FCC-HINWEIS

Dieses Gerät erfüllt die Vorgaben von Teil 15 der Vorschriften der US-amerikanischen Federal Communications Commission (FCC) und die lizenzfreien Normen über die Funkstandardspezifikationen (RSS) der ISED Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen zulassen, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Funktionsweise des Gerätes verursachen können.

Hinweis: Der Hersteller ist für keinerlei Funk- oder Bildstörungen verantwortlich, die von nicht autorisierten an diesem Gerät vorgenommenen Modifikationen hervorgerufen werden. Solche Modifikationen können die Berechtigung des Benutzers über die Geräteverwendung aufheben.

Starkey Hearing Technologies
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA 



Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Deutschland



Entsorgung des Elektromülls gemäß den rechtlichen Anforderungen. Vorschriften entsorgt werden



Bitte beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung



Vor Nässe schützen

